

Dante Matteo Ecca Estrellita

Inhaltsverzeichnis

- [1 Leben, Familie und Bildung](#)
- [2 Berufliches und Auslandseinsatz](#)
- [3 Politische Positionen](#)
- [4 Taiwan](#)

Dante Matteo Ecca Estrellita (* 20. November 1989 in Plettenberg) ist ein deutscher Politiker und Co-Parteivorsitzender (SPD). Seit der 1. Bundestagswahl ist er Abgeordneter des Deutschen Bundestages und PGF der SPD Fraktion.

1 Leben, Familie und Bildung

Er ist der jüngere von zwei Geschwistern, seine Eltern sind beide in Deutschland groß geworden, stammen aber ursprünglich aus Österreich (Salzburg) und Italien (Sardinien). Nach der Grundschule wechselte er auf die Geschwister-Scholl-Realschule und anschließend auf das Albert-Schweitzer-Gymnasium seines Geburtsortes Plettenberg. Daraufhin leistete er seinen Wehrdienst bei der Bundeswehr ab und studierte infolgedessen an der Universität der Bundeswehr München, um den Rang eines Feldwebel zu erhalten. Am [12.04.2020](#) heiratete er [Laura Estrellita](#) standesamtlich und geheim, er nahm ihren Namen hinter seinen an. Die Beziehung der beiden hielten sie bis dahin sogar vor ihren Kollegen und Freunden geheim. Zusammen waren sie seit [2012](#), als Matteo Ecca noch auf die Universität der Bundeswehr München ging; die Beziehung hielt den beiden Auslandseinsätzen stand jedoch wohl nicht der Politischen Trennung. Wenige Monate nach der Austrittswelle vieler Sozialdemokraten trennten Sie sich.

2 Berufliches und Auslandseinsatz

Mit 23 Jahren absolvierte Dante Matteo Ecca das Studium der Staats- und Sozialwissenschaften und ging ins Ausland nach Afghanistan; erst unter den ISAF-Missionen, anschließend unter der UN-Mission Resolute Support. Im Jahr [2017](#) kehrte Dante Matteo Ecca dann nach Deutschland zurück und hielt als vom Dienst freigestellter Soldat Vorträge an Schulen über den Krieg und die Komplexität des Nahostkonflikts, zudem nahm er die politische Arbeit in der SPD (Mitglied seit [2006](#)) auf. Am 28.06.2020 zog er über die Bundesliste in den Bundestag ein und wurde Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Fraktion. Am 12. August 2020 wurde er zum [Bundeskanzler](#) der Bundesrepublik Deutschland gewählt. Nach dem Wahldebakel am 25.20.2020 wurde er zum Rücktritt als Parteivorsitzender gedrängt, Freunde hatten sich nach eigenen Angaben dafür hinterher entschuldigt dazu gehöre aber nicht der gesamte damalige Parteivorstand. Nach Angaben von [Walter-Bodo von der Vogelweide](#) kam der ``Putsch`` aus dem Seeheimer Kreis. Ecca Estrellita machte auf dem folgenden Parteitag Bundespräsident Phillipp Nahles vorwürfe den Wahlkampf untergraben und innerhalb der Partei Lügen über ihn verbreitet sowie verschiedene Gesprächsangebote nicht weitergegeben zu haben. Nach kurzem Aufenthalt im Seeheimer Kreis hat er sich entschieden teil der Parlamentarischen Linke zu werden um die Partei wieder auf den Kurs Links der Mitte wie unter seiner Führung zu bringen. Er gilt als Bundeskanzler a.D. weiterhin als Kandidat für das Amt des Außenministers seiner Partei. Zwischenzeitlich war er auch Bildungsminister unter MP Slober, Innenminister unter MP Tsipras und anschließend sogar kommissarischer MP in NRW nach dessen Rücktritt. Am Bundestagtag am 07.04.2021 wurde er zusammen mit [Lena von Berg](#) wieder zum Vorsitzenden der SPD gewählt.

3 Politische Positionen

Dante Matteo Ecce Estrellita ist in den meisten politischen Spektren eher links eingestellt und setzt sich für Vorschläge wie das BGE, die Kindergrundsicherung und auch für einen höheren Mindestlohn ein; in verteidigungs- und außenpolitischen Fragen ist er aber eher pragmatisch, dies wird durch das folgende Zitat deutlich: „Wer Außen- oder geschweige dessen Sicherheitspolitik moralisch angehen will, ist nicht nur zum Scheitern verurteilt, sondern auch ein Idiot. Zumindest insofern man nicht das Interesse hat, viele und umfassende Auslandseinsätze zu starten, um die eigene Moral durchzuziehen, denn nur dann wird man seine internationalen Partner nicht durch abstruse persönliche moralische Forderungen, denen man selbst nicht bereit ist nachzukommen, verärgern. Trotzdem sollten wir aber niemals die Menschenwürde außer acht lassen und uns deshalb überall da zum Intervenieren verpflichten, wo ein Staat seine eigene Bevölkerung behandelt, als wären es keine Menschen, und ja, ich bin der Meinung, mindestens wirtschaftlich können wir gegen jedes Land dieser Welt vorgehen, um der Bevölkerung zu beweisen, dass sie nicht allein ist!“ Außerdem hält er eine klare Kante gegen alles rechts der CDU; um dies näher zu definieren, wird er hier erneut zitiert: "Jede Zusammenarbeit mit rechten Parteien wie der NPD, dem rechten Weg oder ihrer blauen Kopie AfD ist ein Verrat an der Demokratie; dies gehört zu unterbinden und zu bekämpfen, wenn nötig auch mit Waffengewalt, insofern diese Parteien selbst Gewalt anwenden wollen, um ihre Weltanschauung durchzusetzen, denn ich kann Ihnen eines sagen: Wenn wir die Taliban erschießen konnten - denn das tat ich - warum nicht auch Neonazis, wenn sie gleich oder ähnlich vorgehen?!" Es ist also deutlich zu erkennen, dass Dante Matteo Ecce eine Hassbeziehung zu Nazis hat und sie offensichtlich aufs Schärfste verurteilt.

In Sachen Außenpolitik ist er gegen das Behalten des Status quo der Weltordnung, im Zuge dessen ist er für eine Anerkennung Taiwans als Staat und für die offene Unterstützung von Separatistengruppen wie in Hongkong, Tibet, Katalonien, Schottland, der Rojava oder Sardinien sowie der IRA. Er ist zudem für das offene militärische und finanzielle Unterstützen von Demokratiebewegungen z.B. im Iran, Weißrussland oder Saudi Arabien, dahingehend unterstützt er grundlegend das Einmarschieren der USA in Afghanistan und dem Irak.

4 Taiwan

Zum Ende der Kanzlerschaft von Ecce Estrellita hatte die Anerkennung Taiwans als Staat für große Kritik gesorgt, die Argumentation das die Menschen dort ein Recht auf Demokratie hätten wurde unterstützt, dass Deutschland voran geprescht ist aber kritisiert; zurecht wie Ecce Estrellita zugab. In Folge dessen kam es zu wirtschaftlichen Unsicherheiten, genauer gab der DAX deutlich nach und die diplomatischen Beziehungen zu China wurden nachhaltig geschädigt. Was allerdings nicht zwangsläufig im Dissens zu Ecce Estrellitas Positionen besteht.